

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

22. Jahrgang • Nr. 05/2024 • 29.05.2024

Auflage: 61.000 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Empfehlung zur Katzenkastration

Für mehr Tier-
schutz in der Re-
gion spricht die
Kreisverwaltung
Spree-Neiße an
alle Halter eine
Empfehlung zur
Katzenkastration
aus.



Foto: wirestock

SPREE-NEISSE (pm/ caz).

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist in einigen Bereichen eine sichtliche Zunahme von wild vermehrenden, herrenlosen Katzen zu verzeichnen. Weil vielerorts die diesjährigen „Maikätzchen“ geboren werden, erfährt die Problematik der sehr scheuen und kranken Katzen und damit die Notwendigkeit von Kastrationen unter Freigängerkatzen derzeit wieder Aktualität. Freilebende Katzen ohne Zugehörigkeit zu einem Halter weisen oft gesundheitliche Einschränkungen auf, weshalb das Veterinäramt Spree-Neiße nun an die Besitzerinnen und Besitzer von Katzen und Katern appelliert, eine Kastration bei den eigenen Tieren durchführen zu lassen – auch wenn diese gesund und einem Halter zugehörig sind.

„Immer wieder erleben wir, dass Freigängerkatzen zur unkontrollierten Vermehrung von kranken, wildlebenden Katzen beitragen. Diese erfahren

leider keine medizinische Behandlung wie ihre in einem Haushalt lebenden Artgenossen. Schwerwiegende Krankheiten können sich damit unkontrolliert ausbreiten“, erklärt Amtstierarzt Dr. Helfried Kröber. „Vor diesem Hintergrund sind alle gesunden, freilaufenden Katzen – ob sie nun herrenlos oder einen Haushalt zuzuordnen sind – einem hohen Risiko ausgesetzt, sich zu infizieren. Das können sogar potentiell tödlich verlaufende Viruserkrankungen wie die Feline infektiöse Peritonitis, das Feline Leukämievirus und das Feline Immundefizienz-Virus sein. Ebenfalls eine Rolle spielen Katzenschnupfen und parasitäre Erkrankungen.“

Zum Schutz freilebender Katzen sind die Landesregierungen ermächtigt, durch Rechtsverordnungen sogenannte betrof-

fene Gebiete festzulegen, in denen sich freilebende Katzen aufhalten mit erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden. Zusätzlich muss begründet werden, dass diese Beeinträchtigungen nachweislich auf die Mehrheit der dortigen Exemplare zurückzuführen sind und andere Maßnahmen, etwa die Aufklärung der Katzenhalter, die freiwillige Beschränkung des Auslaufs oder die freiwillige Kastration, nicht zur Verbesserung der Situation beigetragen haben.

Eigenverantwortung der Halter

Die derzeit ordnungsbekanntlich praktizierte Vorgehensweise, herrenlose Katzen einzufangen, zu kastrieren und anschließend freizulassen, erzielt nicht in allen Gebieten den gewünschten Effekt. Denn Katzen, die augen-

scheinlich nicht herrenlos sind, werden nicht kastriert und es liegt in der Eigenverantwortung des Halters, diese zu kastrieren. Auch Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer eigenen freilaufenden Katzenpopulation fremde, zugelaufene Katzen füttern, gelten als Besitzer.

Wer seine weibliche Katze kastrieren lässt, muss sich auf Behandlungskosten von rund 180 bis 200 Euro einstellen. Für Kater fallen rund 120 bis 150 Euro pro Tier an.

„Zwar ist die Kastration stets mit einem Kostenaufwand verbunden, doch wir raten eindringlich dazu, die eigene Katze diesem Eingriff zu unterziehen“, so der Amtstierarzt. „Durch die Kastration lässt sich die Population wirkungsvoll und tierschutzgerecht eindämmen. Als Veterinäramt möchten wir in diesem Zusammenhang auch dafür appellieren, die Katzen zusätzlich mit einem Transponder versehen zu lassen. Anhand dessen kann zweifelsfrei der Halter ermittelt und ausgelesen werden kann, ob das Tier bereits kastriert wurde.“

Fragen zum Thema Katzen-Kastration beantwortet die amtliche Tierärztin Nicole Freitag telefonisch unter 03562 986-13926 sowie per E-Mail an n.freitag-veterinaeramt@lkspn.de.

Ausstellung im Heimatmuseum

DISSEN. Am Sonntag, dem 30. Juni, um 15 Uhr, eröffnet das Heimatmuseum Dissen die Ausstellung „Mit anderen Augen“. In dieser Exposition, gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk, werden die sorbischen Sagengestalten auf ganz unterschiedliche und moderne Weise dargestellt.

Vortragsreihe in Spremberg

SPREMBERG. In diesem Jahr wird das Grundgesetz 75 Jahre alt und die Friedliche Revolution liegt 35 Jahre zurück. Dies ist Anlass für eine BTU-Vortragsreihe in Spremberg von Mai bis Oktober. Der nächste Vortrag heißt: „Das wird unsere Freiheit sein!“ - Der DDR- Volksaufstand vom Juni 1953. Dr. Jens Schöne, referiert am 6. Juni ab 17.30 Uhr im Spreekino.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm



Klima, Solar Wärmepumpen

mit Klimaanlage
kühlen und heizen

(0355) 791928

www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Pfingstfeiertage liegen hinter uns und ich hoffe, Sie haben die freien Tage zur Erholung oder für tolle Aktivitäten mit Ihrer Familie oder Freunden nutzen können. Ich selbst habe viel Zeit in der Natur und im Garten verbracht und so manches Gemüsebeet von Unkraut befreit.

Wo ich gerade von Unkräutern spreche: Am Samstag, dem 8. Juni, werde ich den „Unkrautladen“ in Werben/Wjebno besuchen, denn am Wochenende des 8. und 9. Juni 2024 findet die diesjährige Brandenburger Landpartie statt. Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich zur Teilnahme ein. In Spree-Neiße öffnen erneut zahlreiche Höfe und landwirtschaftliche Betriebe ihre Türen und heißen interessierte Besucher bei Programmen und musikalischen Darbietungen willkommen. In Werben/Wjebno begrüßt der Spreewaldkoch und Kräuterkundler Peter Franke die Gäste und wird u. a. die „Superkräfte“ der Brennnessel vorstellen. Dieses anspruchslose und völlig zu Unrecht als Unkraut bezeichnete Gewächs findet sich in jedem Garten und kann für zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten eingesetzt werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum ist der Wonnemonat Mai vorüber, steht uns ein bewegter Juni bevor, bei dem Ihre Unterstützung gefordert ist: Am 9. Juni 2024 sind Sie als Wählerinnen und Wähler gefragt, um bei den Kommunalwahlen über die Zusammensetzung des Kreistages Spree-Neiße und bei den Europawahlen über die Mitglieder des Europäischen Parlamentes abzustimmen. Als Landrat appelliere ich daher: Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme am 9. Juni in Ihrem Wahllokal vor Ort ab. Selbstverständlich kann auch per Briefwahl abgestimmt werden. Wichtig ist Ihre Teilnahme, denn sie ist die Grundlage dafür, dass alle Wahlberechtigten aktiv an der Demokratie mitwirken können!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an der Gesamtschule Spree-Neiße erfolgen zurzeit letzte Einrichtungsmaßnahmen. Der Termin unserer Eröffnung am 31. August 2024 rückt schnell näher und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Schon jetzt möchte ich eine herzliche Einladung an alle Interessierten und Familien aussprechen, um ab 13:45 Uhr den fröhlichen Festnachmittag zu besuchen.

Bestes Wetter haben wir für die Eröffnung bereits „bestellt“. Sommerliche Temperaturen stehen uns ebenfalls in der kommenden Zeit bevor, sodass nicht nur Radfahrende auf unserer „Tour des Monats Juni“ vom warmen und sonnigen Wetter profitieren, sondern auch die zahlreichen Badegewässer in Spree-Neiße zu einem Sprung ins kühle Nass einladen. Das Gesundheitsamt hat hierfür die Seen des Landkreises beprobt und kann allen Gewässern eine ausgezeichnete Qualität bescheinigen. Ein Hinweis noch am Rande: Bitte beachten Sie, dass das Baden stets auf eigene Gefahr erfolgt. Daher empfiehlt sich trotz der Vorfreude auf den Badespaß ein wachsames Auge. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schwimmen!

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 11. Juni 2024, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

22. Zukunftstag in der Kreisverwaltung Spree-Neiße

Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke
in die Berufswelt der Verwaltung



Am Donnerstag, dem 25. April 2024, wurden zwölf Schülerinnen und Schüler im Rahmen des 22. Zukunftstages für Jungen und Mädchen im Land Brandenburg in der Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) von Landrat Harald Altekrüger begrüßt. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren lernten an diesem Tag unter anderem die Fachbereiche Finanzen; Bau und Planung; Recht; Kinder, Jugend und Familie sowie Ordnung, Sicherheit, Verkehr kennen. Zudem fanden Aufenthalte im Büro Landrat, im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (Verwaltung und Deponiehof) als auch im Jobcenter Spree-Neiße (Bereich ADV) statt.



Den Aufenthalten in den Abteilungen der Kreisverwaltung schloss sich die Besichtigung des Vermessungsfahrzeugs des Fachbereiches Kataster und Vermessung

an. Neben dem Vorführen der Vermessungstechnik und Erläuterungen zu den vielfältigen Aufgaben im Innen- und Außendienst des Vermessungsdienstes konnten die Mädchen und Jungen selbst einen Blick durch das Präzisionsmessgerät werfen.

Im weiteren Verlauf durch die Fachbereiche wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Laufbahn beim Landkreis, ob als duale Ausbildung oder duales Studium, vorgestellt.

Landrat Harald Altekrüger warb in seiner Ansprache ebenfalls für eine Ausbildung in der Behörde: „Wenn Ihr Euch für eine Ausbildung bei uns entscheidet, erwarten Euch stets spannende Aufgaben – egal in welchem Sachgebiet Ihr im Einsatz seid. Täglich meistert unser Team der Verwaltung neue Aufgaben und wünscht sich dafür neue und motivierte Nachwuchskräfte als tatkräftige Verstärkung. Ich hoffe, Ihr habt heute die Möglichkeit genutzt, alle Eure Fragen zu stellen und Euch Ideen für Eure berufliche Orientierung einzuholen. Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude und Erfolg in der Schule, damit Ihr mit einer guten Grundlage in Eure berufliche Zukunft starten könnt.“

Der Zukunftstag des Landes Brandenburg fand in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Jugendliche ab der Klassenstufe 7 sollen vor Ort in Betrieben und Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, sich direkt auszuprobieren und somit einen ersten Schritt bei der individuellen Berufsorientierung gehen zu können.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FIRAS ALSHATER

"Versteh einer die Deutschen!"

FREIER EINTRITT

27. SEPTEMBER 2024 - 18 UHR

Kreistagssaal - Kreisverwaltung Spree-Neiße

Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)

Voranmeldungen unter Tel: 03562 986-10003
oder per E-Mail an: a.noack-beauftragte@lkspn.de

INTERKULTURELLE WOCHE

Interaktive Lesung mit Autor Firas Alshater: "Versteh einer die Deutschen!"

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa findet am 27. September 2024 um 18:00 Uhr im Großen Saal der Kreisverwaltung in Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) eine interaktive Lesung mit dem Autor und YouTube-Star Firas Alshater statt. Aus seinem Buch „Versteh einer die Deutschen“ präsentiert er humorvoll und unterhaltsam skurrile Situationen, „Bio-Deutsche“ und „Nicht-ganz-so-Deutsche“.



Foto © Lutz Jäkel

Firas Alshater, geboren 1991 in Damaskus, studierte Schauspiel. Er filmte während des Arabischen Frühlings und begann als Journalist und Kameramann für ausländische Nachrichtenagenturen zu arbeiten. Alshater wurde mehrfach verhaftet und gefoltert. Seit 2013 lebt er in Berlin. Gemeinsam mit Jan Heilig drehte er den Dokumentarfilm Syria Inside sowie diverse YouTube-Videos für die Webserie Zugar. Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Nach seinem Debüt-Werk im Jahr 2016 unter dem Titel „Ich komm auf Deutschland zu: Ein Syrer über seine neue Heimat“ brachte Firas Alshater 2018 sein zweites Buch „Versteh einer die Deutschen! Firas erkundet ein merkwürdiges Land“ im Ullstein Verlag heraus.

Der Eintritt ist frei.

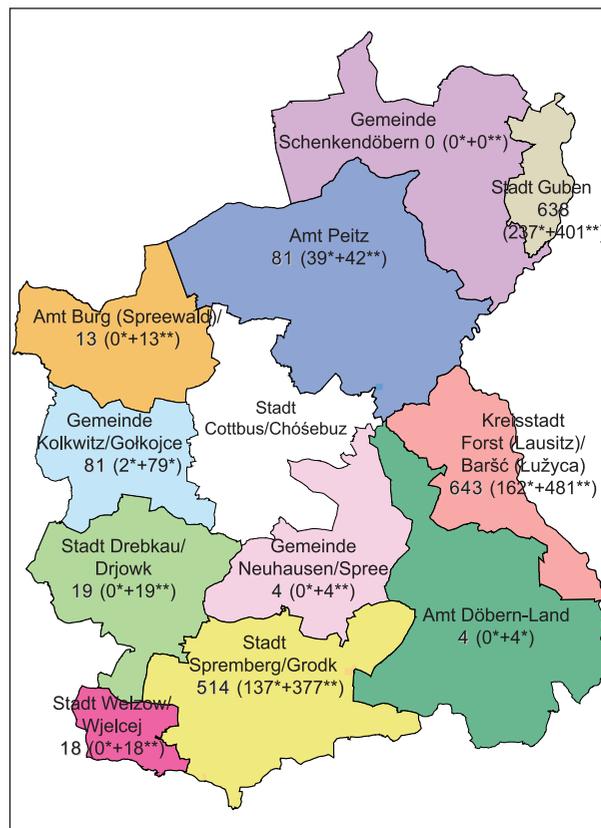
Eine Voranmeldung wird erbeten über die Behinderten- und Integrationsbeauftragte Annett Noack unter Tel.: 03562 986-10003 oder per E-Mail an: a.noack-beauftragte@lkspn.de.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 04/2024)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠC (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde
Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um
Spremberg/Grodok“
Kontakt: k.massnick@stadt-spremberg.de

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in
Spremberg/Grodok**
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOLKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

Spree-Neiße erhält Förderbescheide vom Brandenburger Infrastrukturministerium

Zuwendungsbescheide für Ortsverbindungsstraße Babow/Bobow – Müschen/Myśyn und Ersatzneubau der Brücke am Brussengraben

Der Infrastrukturminister des Landes Brandenburg, Rainer Genilke, übergab an den Baudezernenten des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Olaf Lalk, am 30. April 2024 Förderbescheide für zwei Investitionsprojekte im Kreisgebiet. Die Zuwendungen erfolgen im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg.

Rund eine Million Euro sind für den Ausbau der Kreisstraße 7131 im Bereich der Ortsdurchfahrten und der Ortsverbindungsstraße Babow/Bobow – Müschen/Myśyn vorgesehen. Über eine Gesamtlänge von rund 2,2 Kilometer wird die Fahrbahn in Asphaltbauweise hergestellt. Die Arbeiten erstrecken sich über die Jahre 2024 und 2025 und finden in zwei Teilabschnitten statt. Der Ausbau der Kreisstraße erfolgt zweispurig mit



fen soll. Geplant ist die Fertigstellung für das Frühjahr kommenden Jahres.

jeweils 2,75 Meter Breite.

402.585 Euro des Förderbescheides sind für den Ersatzneubau der Brücke über den Brussengraben an der Kreisstraße 7138 zwischen Drehnow/Drjenow und Drachhausen/Hochoza eingeplant. Die betroffene Brücke muss aufgrund technischer Schäden und mangelnder Tragfähigkeit komplett abgetragen und gänzlich neu errichtet werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das Bauwerk wird als Stahlbetonvollrahmen in Fertigteilmontagebauweise und über eine Gesamtlänge von 18,5 Metern hergestellt. In Anlehnung an den Bestand wird die Breite sechs Meter betragen, wobei sich die Bauzeit voraussichtlich auf drei Monate belau-

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ausstellung „Stadt – Land – Biene“

Das Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg/Grodtk zeigt seit Montag, dem 13. Mai 2024, die Wanderausstellung „Stadt – Land – Biene“ als neue Sonderausstellung.

Anschaulich präsentiert das Museum für alle Altersgruppen wissenswerte Informationen rund um das Leben und Wirken von Wildbienen.

Eine Hörstation, zwei Filmstationen sowie

zahlreiche Exponate bereichern die Ausstellung. Als zusätzliches Angebot für Gruppen gibt es unterschiedliche Lernspiele.

In Deutschland zählen alle Wildbienenarten nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders geschützten Arten. Doch ein Rückgang der Wildbienen ist festzustellen.

Die Ausstellung informiert u. a. zum Schutz der Biene, wie Hobbygärtner sowie Landwirte die Bienen unterstützen können, z. B. durch bienenfreundliche Saatgutmischungen.

Pressestelle
Landkreis
Spree-Neiße/
Wokrejs
Sprjewja-Nysa

Deckenerneuerung der Landesstraße L 50 von der Ortslage Fehrow/Prjawoz bis zur Bundesstraße B 168

Eine Information des Landesbetriebs Straßenwesen



Das Bauunternehmen STRABAG AG wird im Auftrag des Landesbetriebs Straßenwesen die Fahrbahn der Landesstraße L 50 zwischen dem Ortsausgang Fehrow/Prjawoz (Spree-Neiße) und dem Abzweig zur B 168 erneuern. Die Baustrecke hat eine Länge von elf Kilometern.

Die Bauarbeiten werden in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit dem ersten wird am Montag, dem 13. Mai 2024 am Ortsausgang Fehrow/Prjawoz bis zum Abzweig der Kreisstraße K 7138 nach Drehnow/Drjenow in Drachhausen/Hochoza begonnen. Zum Schutz der Bauleute wird die L 50 vollgesperrt. Geplant ist zunächst die Erneuerung der Fahrbahn auf einer Länge von fünf Kilometern bis Mitte Juli.

Im Anschluss beginnen die Arbeiten im zweiten Abschnitt von Drachhausen/Hochoza bis zum Abzweig zur B 168, ebenfalls unter Vollsperrung. Ende August sollen die Arbeiten beendet sein.

Während der gesamten Bauzeit werden die Kraftfahrzeuge umgeleitet: Von der B 168 (Peitz/Picnjo) nach Cottbus/Chóšebuz, über den Stadtring in Richtung Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota) auf die L 51, weiter auf die L 511 über Sielow/Żyłow nach Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow, auf die L 50 bis Fehrow/Prjawoz bzw. umgekehrt.

Für die Einschränkungen während der Bauzeit werden die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis gebeten.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa







Wanderausstellung „Stadt – Land – Biene“

Niederlausitzer Heidemuseum
Schloßbezirk 3
03130 Spremberg/Grodtk

13. Mai bis 11. August 2024
Dienstag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage
14 bis 17 Uhr




Verteilung der Abfallkalender

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Einsparung von Druckpapier erfolgt ab diesem Jahr keine Zustellung der Abfallkalender an Ihren Haushalt bzw. Ihren Gewerbebetrieb. Der Abfallkalender kann auf unserer Webseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de heruntergeladen werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Termine mittels iCalendar auf ein mobiles Endgerät zu übertragen oder sich für den Erinnerungsservice per E-Mail zu registrieren.

Helfen Sie mit Papier zu sparen!

Sollten Sie dennoch nicht auf eine Druckversion des Abfallkalenders verzichten wollen, erhalten Sie diese am Jahresende 2024 in Ihrer Stadt- bzw. Amts- oder Gemeindeverwaltung.

Zusätzlich werden die Abfallkalender auf unseren fünf Wertstoffhöfen in Spremberg/Grodtk, Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca), Guben, Werben/Wjerbno und Welzow/Wjelcej, im Hauptgebäude in der Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) und im Verwaltungsgebäude des aspn in der Frankfurter Straße 2 in Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) zur kostenfreien Mitnahme ausgelegt.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

„Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Wir kompostieren“ beim aspn

Am **Freitag, dem 07. Juni 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** lädt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (aspn) des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum **Tag der offenen Tür** nach Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca), Zur Deponie 1, auf den Betriebs- und Wertstoffhof ein.

Unsere Kompostanlage hat ihren Betrieb eröffnet und die steht im Mittelpunkt des Tages.

Und das erwartet Sie außerdem:

- o Müllfahrzeuge zum Anfassen
- o Führung über den Betriebshof und auf die Deponie mit ihrer Wetterstation
- o Besichtigung mit Informationen der Kompostanlage
- o Wissenstest
- o Kleine Müllsortierung
- o „Torwand“-Schießen uvm.

Für die Versorgung bei kleinem Hunger und Durst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf alle Gäste und wünschen einen erlebnisreichen Tag.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Landkreis startet Arbeitgeberkampagne



Die Suche nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt bundesweit zunehmend eine Herausforderung dar. Branchenübergreifend suchen Arbeitgeber Unterstützung durch neues Fachpersonal und Nachwuchskräfte. Davon ist die öffentliche Verwaltung nicht ausgenommen: Durch neue Zuständigkeiten und wachsende Aufgaben braucht auch der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa dauerhaft personelle Verstärkung, um die bestehenden Teams in den einzelnen Fachbereichen bzw. Sachgebieten zu entlasten und für die Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig als ein wichtiger Dienstleister und regionale Behörde tätig zu sein. Dafür geht Spree-Neiße jetzt neue Wege und präsentiert eine aktuell gestartete Arbeitgeberkampagne. In kurzen Videoclips wendet sich das jeweilige Team des Fachbereiches direkt an die Zuschauenden und macht neugierig auf die Arbeit in der Verwaltung.

Landrat Harald Altekrüger: „Wir möchten uns an die jungen Fachkräfte richten und sprechen deshalb diese Zielgruppe in der Reihe an Videosequenzen, die wir ab sofort um jeweils einen Clip fortlaufend ergänzen werden, direkt an. Als Kreisverwaltung haben wir nicht nur sichere und gut bezahlte Stellen, sondern können vor allem mit einer enormen Vielseitigkeit an Aufgaben und Themen sowie einem umfangreichen Fortbildungsangebot aufwarten. Die Videos zeigen: Unsere dynamischen Teams haben Spaß bei der Arbeit und freuen sich über motivierte Kolleginnen und Kollegen.“

Zu finden sind die Clips, die u. a. kurze inhaltliche Einblicke in die jeweiligen Bereiche der Verwaltung geben, online unter www.lkspn.de, Aktuelles, Mediathek.

Alle derzeit ausgeschriebenen Stellen sind ebenfalls auf der Webseite des Landkreises unter der Rubrik Aktuelles, Ausschreibungen, Stellenangebote einsehbar.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Euroregion ist weiterhin auf Kurs

Am Freitag, dem 26. April 2024, fand die Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. im Stadthaus in Cottbus/Chóšebuz statt. Landrat Harald Altekrüger wurde bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen erneut als Vorsitzender bestätigt. Der Cottbuser Oberbürgermeister Tobias Schick wird weiterhin den Posten des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden bekleiden.

Im Rahmen der Versammlung ging es, neben der Bestätigung des Jahresabschlusses 2023 sowie des Wirtschafts- und Stellenplanes 2024, erfreulicherweise auch um die Aufnahme neuer Mitglieder. Wir freuen uns, dass zukünftig sowohl die LEAG – Lausitz Energie Kraftwerke AG als auch CEBra – das Centrum für Energietechnologie Brandenburg e.V. ebenfalls unter dem Dach der Euroregion aktiv sein werden. Somit steigt die Mitgliederzahl unseres Vereines erstmalig auf 34 Akteure.

Des Weiteren wurde den Anwesenden ein Überblick in die Planungen zur neuen Edition des Kleinprojektfonds sowie zu den Zielen und Maßnahmenpaketen der Projekte Grenzinformationspunkte und Sprachbrücke gegeben, deren Förderung über das EU-Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen erfolgt.

Zudem erhielten alle Mitglieder eine herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen unseres Europe Direct Guben – und zwar zu den 2. Cottbuser Europagesprächen, die am 23. Mai 2024 um 17:00 Uhr im Cottbuser Stadthaus stattfanden sowie zum Deutsch-Polnischen Zukunftstammtisch, der am 28. Mai 2024 um 10:00 Uhr im Cottbuser Startblock B2 durchgeführt wurde.



Einen „Blick über den Tellerrand“ bot Lars Wirbatz vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg an, indem er EU-Fördermöglichkeiten abseits des INTERREG-Programms vorstellte. Abschließend fasste der polnische Euroregionspräsident Czeslaw Fiedorowicz die wichtigsten Ergebnisse der polnischen Kommunalwahlen zusammen.

Euroregion
Spree-Neiße-Bober e.V.

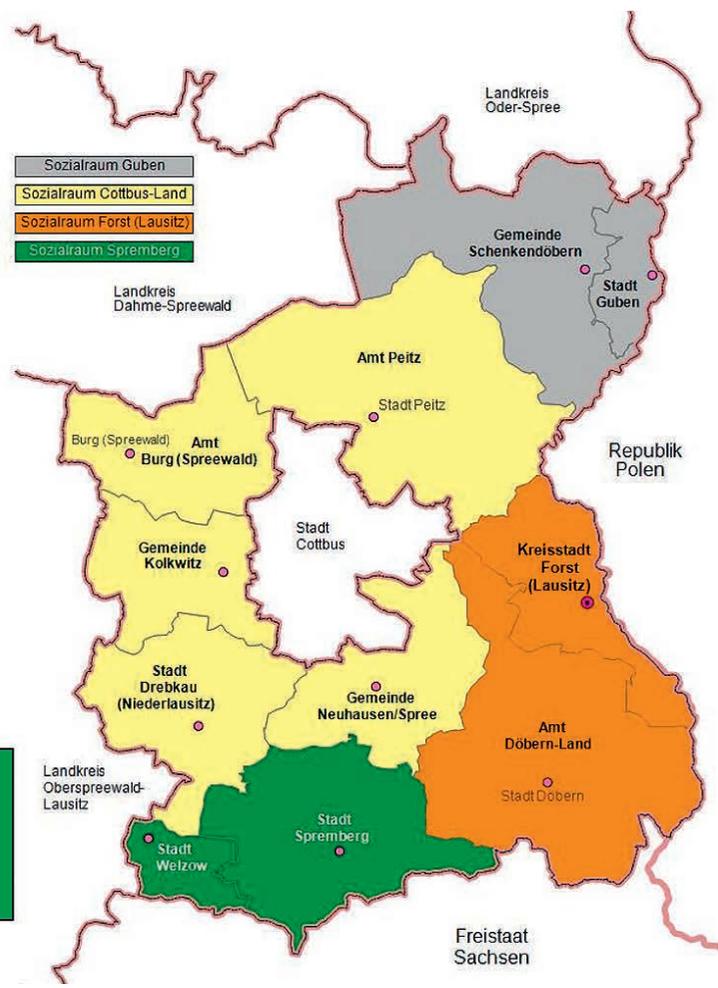
Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
 Makarenkostraße 5,
 03050 Cottbus/ Chóšebuz
 Tel.: 0355 86694-35501
 E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten
 Dienstag von 08:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 - 12:00
 und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
 Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15571 oder
 Tel.: 03562 986-15572
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg
 Gerberstraße 3a
 03130 Spremberg/ Grodk
 Tel.: 03563 57-25501
 E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben
 Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
 Tel.: 03561 547-65501
 E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
 Postanschrift
 Heinrich-Heine-Straße 1,
 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15601
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
 Richard-Wagner-Str. 37, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 6981-95541
 E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im April 2024

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Apr 24								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.465	40	6,0	1.007	104	1,8	2.458	-64	4,3
Cottbus, Stadt	4.194	330	8,4	888	89	1,8	3.306	241	6,6
Elbe-Elster	3.422	-50	6,7	1.049	62	2,1	2.373	-112	4,6
Oberspreewald-Lausitz	4.092	44	7,4	1.169	25	2,1	2.923	19	5,3

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Ihr Jobcenter informiert: Neues Coaching Angebot des Jobcenters Spree-Neiße in Spremberg/Grodtk

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit dem 13. Dezember 2013 wurde das OPRA-Projekt am Standort Spremberg/Grodtk durch das Fallmanagement umgesetzt. Orientierend am „Work-First-Ansatz“ von Dick Vink, lag das Hauptaugenmerk auf der Stärkung von Selbstbewusstsein, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit der Leistungsberechtigten. Durch das Herstellen einer angenehmen Arbeitsatmosphäre sollte eine positive Gruppendynamik geschaffen werden, welche die Teilnehmenden dazu befähigt, eigene Wege aus der Arbeitslosigkeit zu finden. Das Projekt zeichnete sich durch Arbeit auf Augenhöhe, Schaffung von Vertrauen und hohe Kontaktdichte aus.



Foto: Jobcenter Spree-Neiße

In den vergangenen zehn Jahren haben über 750 Leistungsberechtigte an dem Projekt teilgenommen. Etwa ein Drittel konnten während OPRA, weitere 25 Prozent innerhalb der folgenden sechs Monate nach Abschluss, vermittelt werden.

Durch den Wandel der Zeit und einer großen Portion Erfahrung, konnte OPRA weiterentwickelt werden. Dadurch entstand ein neues modulares Gruppencoaching:

START NOW - ZURÜCK INS ARBEITSLEBEN.

Das modulare Coaching wird sich über einen Zeitraum von fünf Wochen erstrecken. Hierbei wird von montags bis donnerstags jeweils drei Stunden pro Tag ein entsprechendes Gruppencoaching in Form von verschiedenen Modulen angeboten.

Die Module enthalten:

- Standortbestimmung
- Gesundheit und Familie
- Bewerbungstraining
- Perspektivfindung
- Vermittlung
- Selbstaktivierung

Zur Zielgruppe gehören alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, welche die Erstberatung in der Antragsannahme Fallmanagement durchlaufen oder bereits einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben, um neue berufliche Perspektiven zu entwickeln, bestehende Vermittlungshemmnisse zu erkennen und abzubauen sowie den beruflichen (Wieder-) Einstieg nachhaltig zu bewältigen.

„START NOW“ schafft Raum zum Aufbau von Netzwerken und Knüpfen von Freundschaften. Dieser gemeinsame Austausch kann in unserer heutigen schnelllebigen Zeit Balsam für die Seele sein.

Quelle: pixabay.com



**START NOW -
ZURÜCK INS
ARBEITSLEBEN.**

Wo? Jobcenter Spree-Neiße
Außenstelle Spremberg, Bauhofstr. 1,
03130 Spremberg/Grodtk
Zimmer 121/115 (1. Obergeschoss)

Wann? Montag bis Donnerstag
- für je drei Stunden
- in Kleingruppen inkl. PC-Zugang

Wie lange? - bis zu sechs Wochen

Kontakt: Telefon: 03563 / 6086231
oder 03563 / 5725501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de
Internet: www.jobcenter-spree-neisse.de



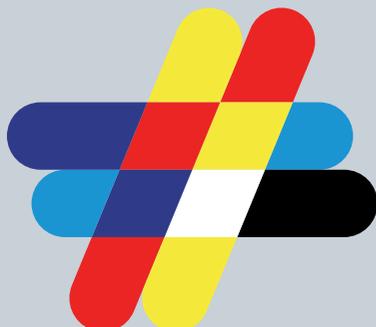
Foto: Jobcenter Spree-Neiße

Sie sind neugierig geworden?

Weitere Informationen rund um
„START NOW“ erfahren Sie im Jobcenter
Spree-Neiße in Spremberg/Grodtk.

**Wir begleiten Sie gern auf Ihrem
individuellen Weg!**

Common Ground
Über Grenzen mitgestalten
Współtworzenie bez granic



3. DEUTSCH-POLNISCHER BÜRGERDIALOG DO. 20.6.24, 14 - 18 UHR

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz),
Restaurant Rosenflair, Wehrinselstr. 42, 03149 Forst (Lausitz)

**Was bewegt Sie in unserer Grenzregion?
Wo kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Was fehlt Ihnen?**

TEILNAHME UND DER EINTRITT SIND KOSTENFREI

PROJEKTPARTNER



KOMMUNIKATION:
deutsch-polnisch, Übersetzung durch erfahrene Dolmetscher



ANREISE:
kostenloser Busshuttle ab Guben nach Anmeldung



GARTENFÜHRUNG:
kostenlos vor der Veranstaltung von 12-13.30 Uhr nach Anmeldung



ANMELDUNGEN BIS ZUM 12.06.2024:
Euroregion Spree-Neiße-Bober, Kathleen Markus,
0049 3561 6862 115, info@euroregion-snb.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder soweit: Am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, findet in Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca) die nächste Etappe des Deutsch-Polnischen Bürgerbeteiligungsverfahrens statt. Seien Sie ein Teil dieses einzigartigen Prozesses und gestalten Sie die Zukunft unserer Grenzregion aktiv mit!

Gemeinsam mit unseren engagierten Partnern im Projekt „Gemeinsam stärker – Krisen in der Grenzregion“ laden wir Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen, Erfahrungen und Ideen, denn Ihre Stimme zählt! Unser Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung über Grenzen hinweg zusammenzubringen und dabei besonders grenzüberschreitende "Krisenthemen" in den Fokus zu rücken.

Für den 3. Deutsch-Polnischen Bürgerdialog konzentrieren wir uns auf folgende Fragen:

- Wie soll die grenzüberschreitende medizinische Versorgung unserer Grenzregion zukünftig gestaltet und gesichert werden?
- Was läuft beim grenzüberschreitenden Tourismus und ÖPNV noch nicht rund?
- Wo klemmt es bei den grenzüberschreitenden Bildungsangeboten?

Bis zum Frühjahr 2025 haben wir eine Vielzahl an verschiedenen Formaten für einen nachhaltigen Bürgerbeteiligungsprozess geplant. Dazu gehören Bürgerdialoge und interaktive Workshops, bei denen Sie die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen. Ein deutsch-polnischer Bürgerbeirat begleitet das Verfahren, um Ihre Anliegen bestmöglich zu vertreten.

Wir sind nicht nur interessiert an Ihren Wortbeiträgen, sondern auch an Ihren Hinweisen und konkreten Vorschlägen. Ihre wertvollen Inputs werden von uns sorgfältig analysiert und in einer Zusammenfassung festgehalten. Diese bürgernahen Empfehlungen werden anschließend an die verantwortlichen deutsch-polnischen Gremien übergeben und sollen dort als Leitfaden dienen. Somit haben Sie die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung unserer Region mitzuwirken und Ihre Ideen können direkt in geplante oder neue Vorhaben einfließen.

Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Grenzregion gestalten!

Wann: 20. Juni 2024 um 14:00 Uhr
Wo: Restaurant Rosenflair im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca)
Wer: Sie und viele weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden Austausch!

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert:



Die Berater des Pflegestützpunktes Spree-Neiße „navigieren“ durch die umfangreiche Leistungsproblematik im Pflegefall - unabhängig & kostenlos.

Information & Anmeldung unter:
03562 986 150-27
forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de

Thema heute: Ausbau Pflegeberatung in den Sozialräumen vor Ort

Im Rahmen des Förderprogramms zum Ausbau und der Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte im Land Brandenburg stehen jedem Landkreis 100.000 Euro jährlich zur Verfügung. Der Landkreis nutzt dieses Geld, um die Beratungsangebote stärker wohnortnah in den Sozialräumen zu verankern und durch weitere Themenschwerpunkte (z. B. Wohnraumberatung) zu erweitern.

Mittlerweile finden an 10 Standorten kreisweit wöchentliche Außensprechstunden statt und werden rege in Anspruch genommen. Im Laufe des Jahres 2024 sollen noch weitere Standorte, wie z. B. in der Stadt Drebkau/Drjowk, Stadt Welzow/Wjelcej oder der Gemeinde Schenkendöbern dazu kommen.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer vereinbaren.

Region	Wo?
Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	Familien- und Beratungszentrum Burg Kurparkstraße 6A, 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)
Döbern	Familientreff Döbern Muskauer Straße 14, 03159 Döbern
Drebkau/Drjowk	in Planung
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) Begegnungsstätte Otto-Nagel-Straße 4a, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Guben	Familientreff/Mehrgenerationenhaus Goethestraße 93, 03172 Guben

Region	Wo?
Kolkwitz/Gołkojce	Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz/Gołkojce
Neuhausen/Spree	Familien- und Gemeindezentrum der Gem. Neuhausen-Spree Laubsdorfer Hauptstraße 21, 03058 Neuhausen-Spree/ OT Laubsdorf/Libanojce
Peitz/Picnjo	Familien- und Nachbarschaftstreff Jahnplatz 1, 03185 Peitz/Picnjo
Spremberg/Grodok	Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Dresdner Straße 12, 03130 Spremberg/Grodok Begegnungsstätte Karl-Marx-Straße 18, 03130 Spremberg/Grodok
Schenkendöbern	in Planung
Welzow/Wjelcej	in Planung

Geo´n Concert an der Alten Ziegelei

Geo´n Concert
15.06.2024 - 15:00 Uhr

Livemusik an der Alten Ziegelei Klein Kölzig, mit der beliebten Coverband aus Görlitz: „Colour the Sky“
 - Eintritt frei -

- Führungen durch die neue Ausstellung: „Mit Dreck zu Wohlstand“
- Bahnfahrten mit der historischen Ziegeleibahn
- Unterhaltung für die ganze Familie und vieles mehr!

Deutsch-Polnischer UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen /Łuk Mużakowa

+49 (0)35600 / 3656 01
www.muskauer-faltenbogen.de

Am Samstag, dem 15. Juni 2024 lädt der EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen ab 15:00 Uhr zu einem Live-Konzert in Klein Kölzig ein. In der Alten Ziegelei werden die geologischen Besonderheiten der Region gefeiert und ihnen musikalisch ein Denkmal gesetzt. Für beste Musik sorgt die beliebte Coverband „Colour the Sky“ aus Görlitz. Für die Gäste werden Führungen durch die Ausstellung „Mit Dreck zu Wohlstand“ sowie Bahnfahrten mit der historischen Feldbahn und vieles mehr angeboten. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden an den Geopark Muskauer Faltenbogen und den Klein Kölziger Ziegeleibahn e.V. sind erwünscht. Weitere Informationen unter www.muskauer-faltenbogen.de oder +49 035600 365607.

Pressestelle
 Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa

Die kostenlose Dorf-App Baukultur ist da

Das LEADER-Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. und der AG Historische Dorfkörner präsentiert eine kostenlose App, die es Nutzern ermöglicht, bestehende Häuser mit regionaltypischen Bauelementen am Handy oder Tablet umgestalten zu können. Die App bietet Gestaltungsbeispiele für Fassaden, Türen, Fenster, Dächer und Zäune aus sechs Regionen Brandenburgs. Durch Augmented Reality können Nutzer ihre Entwürfe vor Ort betrachten.

Die Dorf-App Baukultur steht nun allen Interessierten unentgeltlich in den einschlägigen App-Stores zur Verfügung und bietet für sechs Regionen Brandenburgs Bibliotheken mit Gestaltungsbeispielen für Fassaden, Türen, Fenster, Dächer und Einfriedungen. Das sind Anregungen für ein behutsames Sanieren von alten Bauernhäusern, passend zum Haus und in die jeweilige Region. Besonders geeignet ist die Dorf-App Baukultur für überformte Häuser aus der Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, denen man das ursprüngliche Bauernhaus nicht mehr ansieht. Es sind die typischen Bauweisen der Niederlausitz, des Spreewaldes, des Oderbruchs, sowie des Fläming, der Schorfheide und der Uckermark, die hier mit eigenen Bibliotheken in der Dorf-App Baukultur zu finden sind.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa

Fast 60 Jahre ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Grenzregion



Die Euroregionspräsidenten Harald Altekrüger und Czeslaw Fiedorowicz erhielten die Europaurkunde des Landes Brandenburg. Am 19. April 2024 fand in der „Historischen Gewölbhalle“ in Potsdam die diesjährige Verleihung der Europaurkunden des Landes Brandenburg unter Beteiligung des Staatssekretärs für Europa im Ministerium für Finanzen und Europa, Jobst-Hinrich Ubbelohde, statt.

Wir freuen uns sehr über diese Entscheidung, denn beide Preisträger engagieren sich seit Langem themenübergreifend für die deutsch-polnische Verständigung.

Czeslaw Fiedorowicz übt diese Aufgabe seit 1993 insbesondere in seiner Funktion als polnischer Euroregionspräsident aus, setzte aber auch als früherer Gubiner Bürgermeister wichtige Impulse.

Harald Altekrüger wirkt sowohl in seiner Funktion als deutscher Euroregionspräsident als auch als Landrat seit 2010 erfolgreich beiderseits der Neiße und ist zudem seit Ende der 1990er ein enger Begleiter der Zusammenar-



beit seiner Heimatstadt Drebkau/Drjowk mit der polnischen Partnerstadt Czerwiensk.

In unzähligen Terminen wiesen sie auf die große Bedeutung gutnachbarschaftlicher Beziehungen hin und zeigten insbesondere in Krisensituationen, wie etwa während der Corona-Pandemie oder der Afrikanischen Schweinepest, Gesicht und suchten stets nach praktikablen Lösungen. Ohne unsere beiden Präsidenten hätte die Euroregion ihren erfolgreichen Weg nicht in dieser Form beschreiten können.



Insgesamt wurden weitere 25 Preisträger für ihr Engagement zur europäischen Integration prämiert, darunter u.a. auch Dr. Adeline Abimwi Awemo vom Deutsch-Afrikanischen Verein Cottbus e.V. und Dr. Ralph Matzky, Präsident des DRK-Kreisverbands Cott-

bus-Spree-Neiße-West e.V.

Durch die Veranstaltung führte Joanna Jambor vom RBB.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

„Ich schenk Dir eine Geschichte“: Landrat Harald Altekrüger liest an der Grundschule „Geschwister Scholl“

17. Vorlesestunde zum Welttag des Buches 2024

In der vierten Klasse der Spremberger Grundschule „Geschwister Scholl“ wurde der Landrat des Spree-Neiße-Kreises, Harald Altekrüger, am Freitag, dem 3. Mai 2024, als „Vorleser“ eingeladen. Anlässlich des UNESCO-Welttag des Buches las er den Mädchen und Jungen ausgewählte Passagen des diesjährigen „Ich schenk Dir eine Geschichte“-Buches „Mission Roboter - Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ der Autorin Anke Girod und des Illustrators Timo Grubing vor.

„Nicht nur den Kindern, sondern auch mir macht diese tolle Aktion jedes Jahr wieder Freude. Bücher sind ein ganz wichtiges Mittel, um unseren Nachwuchs an das Lesen und Schreiben heranzuführen, ihre Fantasie und Kreativität anzuregen und ihre Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Wenn wir dann im Anschluss, so wie bei der heutigen Vorlesestunde, noch gemeinsam ins lockere Gespräch kommen und die Kinder ihre Fragen stellen können, ist das einer der schönsten Termine für mich als Landrat“, resümiert er im Anschluss an den Vorlese-Termin in Spremberg/Grodok.

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine Aktion zum Welttag des Buches und eine gemeinsame Initiative der Stiftung Buchkultur und Lese-



förderung des Börsenvereins, der Stiftung Lesen, des cbj Verlages, der Deutschen Post DHL und des ZDF.

Die Aktion fand deutschlandweit zum UNESCO-Welttag des Buches am 23. April statt und wurde in diesem Jahr zum 27. Mal in Form eines großen Lesefestes von Buchhandlungen, Bibliotheken, Verlagen, Schulen und Lesebegeisterten durchgeführt. Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ in Deutschland gefeiert. Rund um diesen Tag verschenken Buchhandlungen das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ an rund 1 Million Schülerinnen und Schüler. Die Buch-Gutschein-Aktion ist eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung. Mit dem Welttagsbuch soll den Kindern der 4. und 5. Klassen bundesweit die Freude am Les-

sen vermittelt werden.

Auch in Spree-Neiße hat die Aktion bereits Tradition: Die Veranstaltungsreihe wurde erstmals im Jahr 2006 von der Kreisbibliothek Spree-Neiße aufgegriffen und findet seither jährlich statt. In diesem Jahr handelt es sich um die nunmehr 17. Ausgabe der Vorlesestunden mit prominenten Personen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**EUROMIASTO – EUROSTADT
GUBEN – GUBIN**



**POLSKO – NIEMIECKI
DZIEŃ INFORMACYJNY**

Jesteś aktywny po obu stronach granicy?
Chcesz pracować, mieszkać lub uczyć się w Niemczech?

**DEUTSCH – POLNISCHER
INFOTAG**

Sind sie in Ihrem Alltag grenzüberschreitend aktiv?
Möchten Sie in Deutschland arbeiten, wohnen oder lernen?

DATA I MIEJSCE / DATUM UND ORT:

-  **PIĄTEK / FREITAG
14.06.2024**
-  **10:00 – 13:00**
-  **ALTE FÄRBEREI,
GASSTRASSE 4, 03172 GUBEN**

WYSTAWCY / AUSSTELLER:

<ul style="list-style-type: none"> • PRAWO PRACY • OPIEKA ZDROWOTNA • OCHRONA KONSUMENTA • UBEZP. ZDROWOTNE • UBEZP. EMERYTALNE • PODATKI • WŁASNA FIRMA • EDUKACJA • UZNANIE KWALIFIKACJI 	<ul style="list-style-type: none"> ARBEITSRECHT GESUNDHEITSVORSORGE VERBRAUCHERSCHUTZ KRANKENVERSICHERUNG RENTENVERSICHERUNG STEUERN FIRMENGRÜNDUNG (WEITER-)BILDUNG ANERKENNUNG
---	--

**DARMOWY WSTĘP /
KOSTENFREI**

Zgłoszenie udziału / Anmeldung:
info@euroregion-snb.de
cottbus.eures@arbeitsagentur.de







Agentur für Arbeit Cottbus: Deutsch-Polnischer Infotag in Guben

Am **Freitag, 14. Juni 2024, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**, findet in Guben der Deutsch-Polnische Infotag statt. In der Alten Färberei, Gasstraße 4, erfährt diese Veranstaltung eine Neuauflage und wird in Zusammenarbeit mit der EURES-Beratung der Agentur für Arbeit Cottbus und der Euroregion Spree-Neiße-Bober organisiert.

Der Infotag richtet sich insbesondere an polnische Interessenten, für die grenzüberschreitende Aktivitäten zum täglichen Leben gehören – sei es aufgrund ihrer Tätigkeit in Deutschland, sei es wegen anderer Berührungspunkte wie Wohnsitz, Steuern, Unternehmensgründung, Fragen zum Gesundheitswesen usw. Die Veranstaltung bietet einen direkten Zugang zu Experten aus den relevanten grenzüberschreitenden Institutionen und ermöglicht eine persönliche Beratung vor Ort.

Neben der Arbeitsagentur und der Euroregion werden verschiedene Experten, wie die Familienkasse, die Deutsche Rentenversicherung, die Knappschaft, Krankenkassen, das Finanzamt, die Minijobzentrale, die Verbraucherzentrale und der Deutsche Gewerkschaftsbund vor Ort sein.

Fragen zum Deutsch-Polnischen Infotag beantwortet Ihnen die EURES-Beraterin Frau Aleksandra Drückler, Telefon: 03562 956 109, Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Cottbus

Eröffnung der Badesaison 2024

Untersuchung der Badeseen in Spree-Neiße



Am 15. Mai 2024 beginnt wieder offiziell die Badesaison. Die Badegewässer im Land Brandenburg werden seit 2008 entsprechend den Vorgaben der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer im Land Brandenburg (Brandenburgische Badegewässerverordnung - BbgBadV) vom 6. Februar 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 05], S.78) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 28 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 kontrolliert.

Demnach werden die Badegewässer auf mikrobiologische Parameter untersucht und eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa werden 2023 folgende EU- Badegewässer ausgewiesen:

- Deulowitz See im OT Atterwasch der Gemeinde Schenkendöbern,
- Großsee in der Gemeinde Tauer/Turje

Nach der mikrobiologischen Bewertung der Untersuchungsergebnisse der vergangenen Jahre wird für beide Badegewässer eine ausgezeichnete Badewasserqualität ausgewiesen.

Durch den Fachbereich Gesundheit werden diese Badegewässer mindestens einmal monatlich während der Badesaison überprüft, die Ergebnisse der Untersuchungen werden auf der Internet-Badestellenkarte des Landes Brandenburg (<https://badestellen.brandenburg.de/badestellen>) veröffentlicht. Zur Eröffnung der diesjährigen Badesaison wurden beide Seen untersucht und für den Badebetrieb freigegeben.

Weil im Landkreis aber auch in anderen Seen gebadet wird, werden aus Vorsorgegründen zusätzlich folgende Seen monatlich auf mikrobiologische Parameter überprüft:

Talsperre an den Stränden der Campingplätze Klein Döbern und Bagenz, Kiessee Bresinchen, Göhlensee, Pinnower See, Kiesgrube Drachhausen, Garkoschke Peitz, Kleinssee Drewitz, Kiessee Maust, Willischza Burg, Lohnteich Tschernitz, Badensee Döbern/ Eichwege, Felixsee Bohsdorf und der Gräbendorfer See an der Badestelle Casel

Wir weisen darauf hin, dass das Baden auf eigene Gefahr erfolgt.

Anfragen zur Badewasserqualität sind möglich beim Fachbereich Gesundheit unter Tel.: 03562 986-15310.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

10 Millionen Euro Umsatz durch Radtourismus auf dem Oder-Neiße-Radweg

Der Radverkehr ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Tourismus. Wie bedeutend, wurde im Rahmen der Radverkehrsanalyse Oder-Neiße-Radweg 2023 untersucht, die der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Namen mehrerer Projektpartner in Auftrag gegeben hat. Die Untersuchung setzt die Reihe der Radverkehrsanalysen fort, die für den brandenburgischen Abschnitt des Oder-Neiße-Radwegs bereits seit 2009 durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Studie wurden am 13. Mai 2024 im Theater am Rand in Zollbrücke (Brandenburg) vorgestellt.



über das Projekt hinaus für die Anwendung der Ergebnisse und das Betreiben der Radroute fortgesetzt werden. Die gewonnenen Daten aus der Radverkehrsanalyse liefern die Argumentationsgrundlage zur Begründung von Investitionen in den Erhalt des Radweges und den Ausbau der touristischen Infrastruktur. Der Oder-Neiße-Radweg / D-Route 12 ist Deutschlands östlichster Radfernweg und hat als Teil des D-Routen-Netzes und der EuroVelo-Routen nationale wie internationale Bedeutung. Mit der beabsichtigten Zusammenarbeit soll den Ansprüchen der Radler auf dieser Strecke zukünftig noch mehr gerecht werden.

320.000 Radfahrende / 190.000 Radtouristen / 10 Mio. € Umsatz

Für die Untersuchung wurde das Radverkehrsaufkommen an neun Standorten auf dem deutschen Abschnitt des Oder-Neiße-Radwegs über den gesamten Jahresverlauf 2023 erfasst. Um die Zusammensetzung der Nutzungsgruppen herauszufinden, wurden zwischen Juni und September an sieben Standorten Vorbeiradelnde zu ihrer Motivation, Fahrtweite und ihrem Ausgabeverhalten befragt. Da der touristische Radverkehr im Fokus der Befragungen stand, wurden Alltagsradelnde nur zahlenmäßig erfasst. In Summe wurden an allen Querschnitten auf dem Oder-Neiße-Radweg über 320.000 Radfahrende gezählt, über 1.200 davon nahmen an den Befragungen teil. Aus ihren Angaben lässt sich berechnen, wie viele Tagesausflügler und Radreisende im Jahr 2023 den Oder-Neiße-Radweg befahren haben. So ist von 170.000 Tagesreisenden und 22.000 Radurlaubern (Strecken- und Regioradelnden) auszugehen, die insgesamt rd. 10 Mio. € in der Region ausgegeben haben.

Erste länderübergreifende Zusammenarbeit

Die Radverkehrsanalyse Oder-Neiße-Radweg 2023 ist die erste Zusammenarbeit mehrerer Projektpartner aus den Ländern Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Dies sind neben dem Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa auch der Landkreis Märkisch-Oderland, die Städte Frankfurt (Oder) und Guben, das Amt Gartz (Oder), der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. und die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH. Das Vorhaben wurde durch die IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Berlin fachlich umgesetzt. Die für diese Zusammenarbeit geschlossene Kooperationsvereinbarung soll

Hintergrundinformation: Die Radverkehrsanalyse als Instrument der Marktforschung

Die Radverkehrsanalyse ist ein erprobtes Instrument zur Untersuchung von Radverkehrsströmen und der Bedeutung des Radverkehrs als Wirtschaftsfaktor im Tourismus. Dabei kommen drei Bausteine zum Tragen: Fest installierte Radzählgeräte erfassen über den Jahresverlauf alle Radfahrenden, die den Messpunkt passieren. Zusätzlich werden an mehreren Standorten der Radverkehrszählungen die vorbeifahrenden Radfahrenden befragt. Dies geschieht am Wochenende in mehreren Intervallen über die Rad-saison verteilt. Bei den Befragungen werden neben soziodemografischen Angaben auch Fragen zu Etappenlängen, Zufriedenheit und dem Ausgabeverhalten gestellt. Die Verknüpfung der Zähl- und Befragungsdaten ist der dritte Baustein der Radverkehrsanalyse. Hierbei werden die Anzahl der Radtouristen auf dem Oder-Neiße-Radweg, deren Ausgaben sowie die Wertschöpfung und das Verhältnis der Ausgaben und Einnahmen berechnet. Durch die Verknüpfung der Mess- und Befragungsdaten wird ein differenziertes Bild der Radverkehrsnachfrage auf dem Oder-Neiße-Radweg abgeleitet. Insbesondere mit der Unterscheidung nach Nutzendengruppen (Alltags- und touristischer Radverkehr) besteht die Möglichkeit, Entwicklungen darzustellen und die Ausrichtung der touristischen Angebote und der Qualitätsentwicklung zu steuern. Über die Datenanwendung können neben der Anzahl der Radtouristen auf dem Radweg auch wirtschaftliche Kenngrößen wie die Wertschöpfung ermittelt werden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Tour des Monats Juni

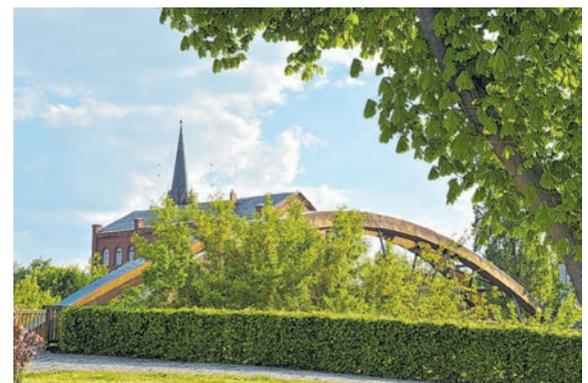
mit freundlicher Unterstützung der Touristinformation Guben:

6 Seen an einem Tag

Länge: 63 km,
Start/Ziel: Touristinformation Guben

Die Umgebung von Guben ist durch ausgedehnte Wald- und Heidelandschaften sowie zahlreiche Seen mit ausgezeichneter Wasserqualität geprägt. Wenn auf einer Radtour gleich sechs Naturseen hintereinanderliegen, steht der Vorfreude auf den Ausflug nichts im Wege. Damit kann die Seenrundfahrt mit Start und Ziel in Guben jederzeit mit einem Sprung ins kühle Nass unterbrochen werden. Außerdem garantiert das saubere Wasser einen großen Naturreichtum in den Seen und an deren Ufern. Wasservögel, Störche und viele andere Tiere lassen sich unterwegs oder bei einer Rast im Grünen gut beobachten. Doch auch Einblicke in die Geschichte fehlen auf der Strecke nicht. Diese bieten sich schon am Start in Guben, dessen Straßenbild noch viele Zeugnisse der einst stolzen Stadt der Textilindustrie beherbergt. Nur ein Katzensprung ist es von hier nach Polen, trennt doch nur die Neiße die Doppelstadt Guben-Gubin. Zwischen den Seen liegen wiederum viele sehenswerte Dörfer.

Knotenpunkte:



Fußgängerbrücke von der Theaterinsel nach Guben.

Eine Vorschau sowie Informationen zu den Touren finden Sie unter:

www.lkspn.de/tourismus/radwandern.html



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE

Fördern. Vernetzen. Wachsen.

„Berufe im Wandel“

Für unser neues deutsch-polnisches Projekt (Interreg VI A) suchen wir Sie (m, w, d). Die deutsche und die polnische Sprache beherrschen Sie in Wort und Schrift. Zu Ihren herausragenden Eigenschaften gehören Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeiten und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Erfahrungen in der Projektarbeit, wie z. B. Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Abrechnungen gegenüber dem Fördermittelgeber und Kenntnisse im Vergaberecht sind für die Erfüllung der Aufgaben sehr hilfreich.

Interessiert? Nähere Informationen unter
<https://www.cit-wfg.de/aktuelles.html>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Heike Gensing
Geschäftsführerin
Centrum für Innovation und
Technologie GmbH Forst

Das Oberstufenzentrum I Spree-Neiße
in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) sucht ab dem 1. August 2024:

eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation
in Vollzeit in dem Fachgebiet

- Elektrotechnik

sowie je eine Lehrkraft mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit
in dem Fachgebiet

**- Englisch mit Lehrbefähigung für die Sek. II
oder mit Lehrbefähigung für die Sek. I**

**- Deutsch mit Lehrbefähigung für die Sek. II
oder mit Lehrbefähigung für die Sek. I**

Die Eingruppierung erfolgt bei Nachweis Ihrer angegebenen Befähigung.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 20.06.2024** an das:

Oberstufenzentrum I Spree-Neiße
z. H. Frau Büttner
Heinrich-Heine-Straße 14 - 16
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

vorzugsweise per Mail an:
silvia.buettner@lk.brandenburg.de



Ihr Start in die Selbstständigkeit

Termine für Gruppencoaching und Netzwerktreffen

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich auf den Weg in die Selbstständigkeit machen oder eine Unternehmensnachfolge antreten? Ob nun vage Idee oder konkrete Vorstellung, mit der CIT GmbH haben Sie eine kompetente und erfahrene Unterstützung und Begleitung an Ihrer Seite!

Nach einem ausführlichen individuellen Erstgespräch warten spannende Gruppencoachings in entspannter Atmosphäre, moderiert und betreut von erfahrenen Unternehmensberatern, auf Sie. Dabei erhalten Sie nicht nur das passende Rüstzeug für das Einmaleins der Selbstständigkeit, Sie können sich auch gleich mit anderen Gründern vernetzen und den Unternehmensberatern die für Sie wichtigen Fragen stellen. Im Anschluss an das Gruppencoaching stellen wir Ihnen individuell einen erfahrenen Unternehmensberater an die Seite, der Sie, von der weiteren Planung und Formalien bis zur Realisierung Ihres Wunsches der Selbstständigkeit, begleitet und unterstützt. Jede Etappe einer Gründung wird umfassend erklärt, besprochen und in der richtigen Reihenfolge absolviert. Gerade bei den wichtigsten Details, wie der Erstellung des Businessplans, der Finanzierung, der Kenntnis und Beantragung eventueller Fördermittel, des Marketings und der Buchhaltung sind Sie nicht auf sich gestellt und profitieren von den Leistungen der jeweils auf ihre Branche spezialisierten Beraterinnen und Berater.

Mit der CIT GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, an Ihrer Seite nehmen Sie die Hürden einer Unternehmensgründung und können sich auf das konzentrieren, worauf es ankommt: den Erfolg Ihres zukünftigen Unternehmens.

Die Beratung und Betreuung Ihres Gründungsvorhabens wird im Rahmen des Projektes „GiB SPN“ aus Mitteln der Europäischen Union (ESF+), des Landes Brandenburg finanziert und ist für Sie kostenfrei und verpflichtet Sie nicht zur Anmeldung eines Gewerbes.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin

Laura Schubert
03562 69 241 00
laura.schubert@cit-wfg.de

Mehr Infos unter:
www.cit-wfg.de

GiB | SPN

REGIONAL STARK GEGRÜNDET IN SPREE-NEISSE

sprechen Sie uns an

Nächster Termin für das Gruppencoaching

25. Juni - 27. Juni 2024
16:00 Uhr - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Anmeldefrist:
bis 24. Juni 2024

Anmeldung unter:
Tel.: 03562 69 241 00
Mail: laura.schubert@cit-wfg.de

Nächster Termin für das Netzwerktreffen

04. Juli 2024
ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Anmeldefrist:
bis 03. Juli 2024

Anmeldung unter:
Tel.: 03562 69 241 00
Mail: laura.schubert@cit-wfg.de

*Eingeladen sind alle Jungunternehmer,
Gründer und die, die es werden wollen.*

Ihr Fahrplan fürs Leben.

Als kommunaler Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bieten wir gerne auch Ihnen einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.



SPREE-NEISSE
Cottbusverkehr GmbH

WIR SUCHEN SIE ALS

Mitarbeiter*in IT/Administration (m/w/d)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- ▶ attraktive Vergütung
- ▶ mobiles Arbeiten
- ▶ Betriebsferien
- ▶ Vollzeit/Gleitzeit
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Kantine

IHRE AUFGABEN

- IT-Support für die Mitarbeiter
- Planung, Beschaffung, Wartung und Instandhaltung der IT-Systeme
- Bereitschaftsdienst für kritische Systeme des ÖPNV
- Schnittstelle zur Geschäftsführung bzw. IT-Leitungsebene der Muttergesellschaft

IHRE STÄRKEN

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informationstechnik oder Meister Informationstechnik
- zwingend mehrjährige Berufserfahrung
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Microsoft Windows Systemen, VMWare, Office, Datenbanken (MS-SQL/Oracle), Netzwerkkomponenten und Storage
- genaue und korrekte eigenständige Arbeitsweise
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Durchsetzungsvermögen und Teamgeist

Bewegen Sie mit uns die Region und werden Sie Teil unseres Teams! Jetzt bewerben unter personal@cottbusverkehr.de.

WIR SUCHEN SIE ALS

Mitarbeiter*in Rechnungswesen (m/w/d)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- ▶ attraktive Vergütung
- ▶ mobiles Arbeiten
- ▶ Betriebsferien
- ▶ Vollzeit/Gleitzeit
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Kantine

IHRE AUFGABEN

- Haupt-/Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Bank- und Kassenwesen
- Mitwirkung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Vorbereitung Zahlungsverkehr und Fristenkontrolle
- Schnittstelle zur kaufmännischen Leitungsebene/Geschäftsführung
- Stammdatenpflege
- Reisekosten- und Kreditkartenabrechnung
- Kontenabstimmung

IHRE STÄRKEN

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich (Industriekaufmann, Bilanzbuchhalter o. ä.) oder als Steuerfachangestellte/-r oder betriebswirtschaftlicher Studienabschluss
- eine mehrjährige Berufserfahrung zwingend erforderlich
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Buchhaltungssoftware/ERP-System
- sicherer Umgang mit MS-Office
- genaue und korrekte eigenständige Arbeitsweise
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Bewegen Sie mit uns die Region und werden Sie Teil unseres Teams! Jetzt bewerben unter personal@cottbusverkehr.de.

Gestalten Sie die Mobilität von morgen und steigen Sie ein!

Für umweltfreundlichere Fahrten im Stadt- und Regionalverkehr investieren wir von der Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH in nachhaltige Antriebe und innovative Prozesse, damit wir unseren Fahrgästen auch in der Zukunft einen sicheren Weg zu wichtigen Terminen, geselligen Verabredungen, langersehnten Events und täglich zur Arbeit und nach Hause zu ihrer Familie bieten können.

Ihr Fahrplan fürs Leben.

Als kommunaler Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bieten wir gerne auch Ihnen einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.



SPREE-NEISSE
Cottbusverkehr GmbH

WIR SUCHEN SIE ALS

Mitarbeiter*in Vertriebstechnik (m/w/d)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- ▶ attraktive Vergütung
- ▶ mobiles Arbeiten
- ▶ Betriebsferien
- ▶ Vollzeit/Gleitzeit
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Kantine

IHRE AUFGABEN

- Betreuung und Überwachung der Hintergrundsysteme des Vertriebs, insb. von stationären oder mobilen Fahrscheinautomaten, Bordrechnern / Fahrscheindruckern, Handverkaufsgeräten u.ä.
- Betreuung des personalbedingten Verkaufs in Kundencentern des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
- Betreuung und Datenversorgung der Vertriebstechnik des Verkehrsunternehmens
- Mitwirkung bei der Betreuung von Bargeldbearbeitungssystemen
- statistische Auswertung und Analyse von Fahrscheinverkaufdaten und -einnahmen
- Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen, Lasten-/Pflichtheften etc.
- Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs

IHRE STÄRKEN

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Informatik oder Betriebswirtschaft oder Finanzmanagement
- abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaft
- Kenntnisse auf dem Gebiet der projektorientierten Programmierung
- Fähigkeiten im Umgang mit der Datenbank-, Betriebs-, Informations- und Kommunikationssystemen
- vorzugsweise Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit ÖPNV-spezifischen Softwareanwendungen (IVU)

Bewegen Sie mit uns die Region und werden Sie Teil unseres Teams! Jetzt bewerben unter personal@cottbusverkehr.de.

WIR SUCHEN SIE ALS

Omnibusfahrer*in im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (m/w/d)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- ▶ attraktive Vergütung
- ▶ mobiles Arbeiten
- ▶ Betriebsferien
- ▶ Vollzeit/Gleitzeit
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Kantine
- ▶ Einmalzahlungen

IHRE AUFGABEN

- sichere Beförderung unserer Fahrgäste
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge
- vertrauensvoller Umgang mit Fahrgeldern und Kassensystemen
- regelmäßige Arbeitsorte:
Schwarze Pumpe, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben

IHRE STÄRKEN

- erfolgreich abgeschlossene Schulausbildung oder erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung einschließlich vorliegende Fahrerlaubnis der Klasse D und Personenbeförderungsschein
- Berufserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Englischkenntnisse wünschenswert
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Motivation zur Ausübung der Tätigkeit im täglichen freundlichen Kundenkontakt

Bewegen Sie mit uns die Region und werden Sie Teil unseres Teams! Jetzt bewerben unter personal@cottbusverkehr.de.

Gestalten Sie die Mobilität von morgen und steigen Sie ein!

Für umweltfreundlichere Fahrten im Stadt- und Regionalverkehr investieren wir von der Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH in nachhaltige Antriebe und innovative Prozesse, damit wir unseren Fahrgästen auch in der Zukunft einen sicheren Weg zu wichtigen Terminen, geselligen Verabredungen, langersehnten Events und täglich zur Arbeit und nach Hause zu ihrer Familie bieten können.

Ihr Fahrplan fürs Leben.

Als kommunaler Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bieten wir gerne auch Ihnen einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

WIR SUCHEN SIE ALS

Spezialist*in für ÖPNV-Planung und -beschleunigung (m/w/d)



SPREE-NEISSE
Cottbusverkehr GmbH

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- ▶ attraktive Vergütung
- ▶ mobiles Arbeiten
- ▶ Betriebsferien
- ▶ Vollzeit/Gleitzeit
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Kantine

IHRE AUFGABEN

- Planung des Verkehrsangebotes unter Berücksichtigung der bestehenden Verkehrsverträge
- Erarbeitung effizienter Fahrpläne, Umlauf- und Dienstpläne mit einer modernen Planungssoftware
- Verkehrstechnologische Vorbereitung von Baumaßnahmen (auch Abstimmung mit Behörden und Bauträgern)
- Steuerung und Datenversorgung von Systemen zur ÖPNV-Beschleunigung
- Statistische Auswertung und Abrechnung von Verkehrsleistungen
- Erstellung von online und offline Fahrgastinformationen
- Co-Administration des rechnergestützten Betriebsleitsystems zur Betriebssteuerung und Betriebsüberwachung

IHRE STÄRKEN

- abgeschlossenes Hochschul-/ Fachhochschulstudium (Bachelor/Master/Diplom) im Bereich Verkehrswirtschaft / Verkehrswirtschaft / Geografie / Stadtentwicklung oder vergleichbar mit starkem Bezug zum ÖPNV
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des ÖPNV
- vorzugsweise Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit den ÖPNV-spezifischen Softwareanwendungen IVU.plan und IVU.fleet sowie im Themengebiet LSA-Steuerung (ÖPNV-Beschleunigung)
- Organisationstalent, konzeptionelles Denken, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist
- Führerschein Klasse B

Bewegen Sie mit uns die Region und werden Sie Teil unseres Teams! Jetzt bewerben unter personal@cottbusverkehr.de.

Gestalten Sie die Mobilität von morgen und steigen Sie ein!

Für umweltfreundlichere Fahrten im Stadt- und Regionalverkehr investieren wir von der Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH in nachhaltige Antriebe und innovative Prozesse, damit wir unseren Fahrgästen auch in der Zukunft einen sicheren Weg zu wichtigen Terminen, geselligen Verabredungen, langersehnten Events und täglich zur Arbeit und nach Hause zu ihrer Familie bieten können.

Kooperationsvereinbarung zur Einführung des Wahlpflichtfaches Feuerwehr an der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Guben unterzeichnet

Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger und Gubens Bürgermeister Fred Mahro haben am 14. Mai 2024 gemeinsam mit Berit Kreisig, Schulleiterin der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ Guben, und Robert Buder, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V., eine Kooperationsvereinbarung zur Einführung des Wahlpflichtfaches Feuerwehr an der Gubener Oberschule unterzeichnet.

Mit der Einführung des neuen Wahlpflichtfaches wird das außerunterrichtliche Lernangebot im Ganztagsbereich der Gubener Europaschule erweitert. Damit folgt die Europaschule den Vorbildern der neuen Gesamtschule Spree-Neiße und der Berufsorientierten Oberschule Spremberg, die ein zusätzliches Lernangebot aus dem Bereich Brand- und Katastrophenschutz bereits erfolgreich anbieten.

Die inhaltliche Konzeption und Durchführung dieser zusätzlichen Lernangebote erfolgt durch den Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

Landrat Harald Altekrüger begrüßt die Einführung eines solchen Wahlpflichtfaches auch an der Gubener Oberschule: „Dieses zusätzliche Lernangebot kann die

Schülerinnen und Schülern bei der Berufsorientierung unterstützen und an gesellschaftliche sowie ehrenamtliche Tätigkeiten heranzuführen. Hier werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler praxisnah an das Thema Feuerwehr herangeführt.“ Daneben stehen aber auch Kameradschaft und Zusammenhalt im Vordergrund.

„Die erneute Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung ist ein Beleg für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.“, konstatiert der Spree-Neiße Landrat. „Ich danke insbesondere den Gubener Kameradinnen und Kameraden, die den Unterricht im Ganztagsbereich der Europaschule federführend durchführen werden.“

Beginnend mit dem Schuljahr 2024/2025 wird das Wahlpflichtfach an der Europaschule in Guben regelmäßig wöchentlich einmal für die Klassenstufen 9 bzw. 10 angeboten werden. Für das neue Wahlpflichtfach gibt es bereits die ersten Anmeldungen.



**Pressestelle Landkreis
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**



Regionalstelle Forst

Nähen wie zu Omas Zeiten

Ob per Hand oder an einer Nähmaschine - gemeinsam wird in diesem Kurs genäht, z. B. Puppenkleidung oder Taschen.

03. und 10. Juni 2024 (2 Termine)

Montag, 17:00 – 20:00 Uhr

Kräuterwanderung - Sommerkräuter

Wir sammeln Kräuter, besprechen Inhaltsstoffe und die Verwendung. Kräuterwanderungen finden bei jedem Wetter statt, bitte auf wetterfeste Kleidung achten und einen Korb oder Papiertüten mitbringen.

28. Juni 2024

Freitag, 16:00 – 19:00 Uhr

Herausforderungen in schwierigen Gesprächen

Im Kurs werden die Herausforderungen in schwierigen Gesprächen besprochen: Grundlagen des aktiven Zuhörens, Konfliktverläufe verstehen, zugewandte klare Kommunikation, Beschwerdemanagement professionell bearbeiten, Elternkommunikation und Stolpersteine.

29. Juni 2024

Samstag, 09:00 – 14:00 Uhr

Baguette und Brötchen backen - Bio und ohne Zusatzstoffe

Preiswert, mit wenig Aufwand und in Bioqualität werden Brot und Brötchen gebacken, inkl. alltagstauglicher Rezepturen und Teigführungsmethoden. Während der Wartezeit bereiten Sie Brotaufstriche zu.

08. Juli 2024

Montag, 16:30 – 20:15 Uhr

Regionalstelle Guben

Unkomplizierte Feierabendküche – gesunde Rezepte für jeden Tag

Wir bereiten gesunde und schnelle Gerichte zu ohne Schnickschnack und komplett pflanzlich. Freuen Sie sich auf Tipps für „Blitzgerichte“ für einen entspannten Feierabend (oder für die Mittagspause).

05. Juni 2024

Mittwoch, 17:00 – 20:00 Uhr

Faszination Honigbiene

Ein Erlebnismittag in der Kuckucksau. Sie erfahren Wissenswertes über die Imkerei und die Bienenhaltung. Anschließend kann selbst ausprobiert und Honig abgefüllt werden.

08. Juni 2024

Samstag, 15:00 – 18:45 Uhr

Aquarellmalerei zum Kennenlernen

Ein Workshop für Anfänger, Interessierte, Wiedereinsteiger und Experimentierfreudige unter der Anleitung. Material ist mitzubringen. Bitte erkundigen Sie sich bei der Volkshochschule oder lesen Sie auf der Internetseite nach.

15. Juni 2024

Samstag, 10:00 – 17:00 Uhr

Perspektive Europa: Besichtigung der deutsch-polnischen Gemeinschaftskläranlage

Betriebsbesichtigung – ein Blick hinter die Kulissen der Kläranlage Gubin. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Volkshochschule.

20. Juni 2024

Donnerstag, 10:00 – 11:30 Uhr

Kräuterwanderung - Sommer-Kräuter-Apotheke

Bei der Wanderung am Deulowitzer See (ca. 2 km) werden Kräuter für Küche und Hausapotheke gesucht. Nach dem Rundgang werden Präparate für eine Kräuterapotheke hergestellt. Zzgl. 10,00 € Materialkosten. Treffpunkt Eingang (Schranke) des Campingplatzes "Camp Deulo". Bitte kleine Schraubgläser mitbringen.

23. Juni 2024

Sonntag, 14:00 – 18:00 Uhr

Zaunhocker: Wer guckt da über den Zaun?

Keramikworkshop - in diesem Kurs entstehen einfache Figuren aus einer Zylinder- oder Kugelform und einer Kugel mit fachlicher Unterstützung.

ab 29. Juni 2024 (2 Termine)

Samstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Wildkräuterküche - Einfache, schnelle und vollwertige Rezepte mit essbaren Wildkräutern

Es werden Wildkräuter gesammelt und ihre Verwendung besprochen. Im Anschluss bereiten Sie einfache und schnelle Rezepte zu. Die Reste werden verteilt - bitte bringen Sie dafür kleine Gefäße mit.

14. Juni 2024

Freitag, 16:30 – 21:00 Uhr

Asiatisches Gemüseschnitzen - Melonen schnitzen

Sie erlernen das Schnitzen einer Wasser- o. Honigmelone gemeinsam mit der Kursleitung.

18. Juni 2024

Dienstag, 17:30 – 20:30 Uhr

Kräuterwanderung - Kräuter zur Sommer-sonnenwende

Wir sammeln Blüten und Johanniskräuter. Abschließend setzen wir Rotöl an und sitzen am Johanni-Lagerfeuer. Bitte ein Marmeladenglas und ein gutes Olivenöl oder Wodka mitbringen.

21. Juni 2024

Freitag, 16:00 – 19:00 Uhr

Juniwanderung nach Forst - Parkgeschichte für die Königin der Blumen

Besuch des Rosengartens. Treffpunkt: Haupteingang Forster Rosengarten

23. Juni 2024

Sonntag, 10:00 – 13:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spremerberg@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat II, Stabsstelle ÖPNV, Beteiligungscontrolling und Strukturentwicklung, ist eine Stelle als



Sachbearbeiter ÖPNV (m/w/d)

dauerhaft zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9c TDöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik "Ausschreibungen".

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Haupt- und Personalverwaltung

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Großhandelskaufleute des Oberstufenzentrums II unterstützen Cottbuser Tierheim mit Spendenaktion



v.l.n.r. Klassenvertreterin der Klasse GDKO, Anne Lehmann, Klasse GDKO ; Schulleiter Michael Bagola, Tierheimleiterin Claudine Klose

Die Abschlussklasse der Großhandelskaufleute am Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat am Mittwoch, den 10. April 2024, im Rahmen ihres Unterrichts einen Spendenbasar zugunsten des Tierschutzvereins Cottbus e. V. organisiert. Mit großem Engagement gelang es ihnen, Geld- und Sachspenden zu sammeln, um den bedürftigen Tieren zu helfen.

Der Basar bot eine Vielfalt an Verkaufsständen, darunter Kaffee, Kuchen, Waffeln und eine Tombola, welche durch die großzügige Unterstützung des Marktes „Selgros Cottbus“ möglich war. Zwei Mitarbeitende des Tierheims waren als persönliche Ansprechpartner mit vor Ort und begleiteten die Aktion mit großer Freude.

Durch die große Spendenbereitschaft der Auszubildenden und Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte konnte ein Gesamtbetrag von 802,33 Euro erzielt werden, hinzukamen zahlreiche Sachspenden. Die Abschlussklasse dankte allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung dieses erfolgreichen Projekts.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 26. Juni 2024

Kunstgartenfest

Künstler unter freiem Himmel im Museum Dissen

DISSEN (PM). Am Wochenende vom 1. bis 2. Juni, 11 bis 17 Uhr, gibt es beim Kunstgartenfest in Dissen/Dešno die Möglichkeit, bei zarter Gitarrenmusik über 40 Kunstschaaffenden verschiedener Genres beim kreativen Schaffen über die Schulter zu schauen. Dabei können die Gäste mit den Kunstschaaffenden über das Entstehen der Arbeiten, ihre Motivwahl und den Schaffensprozess ins Gespräch kommen. Gleichzeitig werden Schmuck, Aquarelle, Ölbilder, Textilarbeiten und viele andere schöne Dinge zum Kauf angeboten. Auch an die Kinder ist gedacht. Sie dürfen an einer kleinen Kunstaktion teilnehmen oder an der Museumsrally teilnehmen. Nach dem Lö-



Unter alten hohen Bäumen hinter dem Museum finden sich faszinierende Motive. Foto: Möbes

sen von kleinen Aufgaben bekommen sie ein kleines Präsent.

Das Heimatmuseum Dissen und die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur veranstalten in diesem Rahmen am Samstag von 10 bis 15 Uhr ein Pleinair. Unter

der Leitung von Gabriele Gittel entstehen Aquarelle, Zeichnungen und kleinere Arbeiten. Anmeldungen dafür nimmt die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur entgegen, Tel. (0355) 792829 bzw. post@sorbische-wendische-sprachschule.de



Die Tip-on-card

Perfekte Werbung für Ihre Aktionen und Events:

- Absoluter und exklusiver Blickfang auf der Titelseite
- Optisches und haptisches Highlight
- Abnehmbar – perfekt für Coupons und Gewinnspiele



Burg verteidigt seinen Status als Ort mit Heilquellenkurbetrieb

BURG (SPREWALD) (pm).

Bereits in den 1960er Jahren wurde bei Probebohrungen ein ganz besonderes, warm sprudelndes Salzwasser entdeckt: die Burger Thermalsole. Doch erst seit 1999 wird diese in 1.350 Meter Tiefe gefördert. Die Spreewälder Thermalsole verfügt hochkonzentriert über 23,9 Prozent Salzgehalt (zum Vergleich Ostsee zwischen 0,3 und 1,8 Prozent, Nordsee 3,5 Prozent) und hat knapp 31 Grad an der Quelle. Sie wirkt nicht nur gesundheitsfördernd bei Gelenkbeschwerden, auf Haut und Atemwege, sondern entspannt auch Körper und Geist.

Mit der Eröffnung der Reha-Klinik im Ort, heute Mediclin Reha-Zentrum, konnte Burg im Jahr 1995 erfolgreich den Status als Erholungsort erreichen.

Mit der Eröffnung der Spreewaldtherme und der dadurch möglichen allgemeinen Nutzung der Thermalsole folgte 2005 die Prädikatisierung als »staatlich anerkannter Ort mit Heilquellenkurbetrieb«. Rund herum wurde gemeinsam mit den touristischen Leistungsträgern vor Ort ein vielfältiges Angebot im Bereich des Gesundheitstourismus gestrickt.

Dazu gehört, dass seit Jahren immer mehr Produkte rund um das natürliche Heilmittel erforscht und entwickelt werden, wie Seife auf Solebasis, salziges Karamelleis, Solegurken und Solekartoffeln. Immer mehr Unternehmen möchten gerade durch kleinteilige Angebote ihr Repertoire erweitern und haben sich beraten lassen, wie sie die Burger Thermalsole nutzen können. So steht den Gästen im Kneipp- und ErlebnisCamping ein Mini-Gradierwerk für die Sole-Inhalation zur Verfügung.

Auch im Dorf wird sich etwas tun: Aktuell befassen sich Amtsverwaltung und Gemeindevertretung mit der Errichtung eines Inhalationspavillons, um direkt im Ort ein tiefes Durchatmen vom Alltagstress mit der Burger Thermalsole zu ermöglichen.

Dies ist ein weiterer Meilenstein für das Ziel zur Anerkennung als Thermalsoleheilbad. Anfang Mai hat die Gemeinde nicht nur die Unterlagen für die weitere Anerkennung als Kurort eingereicht, sondern diesen mit der Höherstufung als Heilbad verbunden. Als nächster Schritt steht die Visitation durch den zuständigen Landesfachbeirat an.

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag:	WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891
Geschäftsführer:	Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben
Verlagsleitung:	Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung:	Sina Häse
Redaktionsleiterin:	Claudia Welsch
Vertrieb:	ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Anzeigensatz und Druck:	DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14
Anzeigen:	Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze
Redaktion:	Carola Zedler (verantwort.)
Postanschrift:	Altmarkt 15, 03046 Cottbus Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910
Auflage:	61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe
...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

Was ist los im Landkreis Spree-Neiße?

■ 31. Mai, 19 Uhr
Konzert mit Mathias Reim
Freilichtbühne Spremberg

■ 1. Juni, 11 - 14 Uhr
Am Kindertag zur Feuer-
wehr, Feuerwache Burg
-Dorf

■ 1. Juni, 10 - 17 Uhr
Kinderfest zum Kindertag
im Ostdeutschen Rosengar-
ten Forst

■ 1. Juni, 14 - 19 Uhr
Kinderfest zum Kindertag
— Innenstadt Spremberg

■ 1./2. Juni, 11 - 17 Uhr
Kunstgartenfest im Hei-
matmuseum Dissen

■ 1./2. Juni, ab 10 Uhr
Lieskau wird 550 Jahr- Pro-
gramm für jung & alt

■ 1. Juni, 19 Uhr
Konzert mit Aelxandre Byt-
chkov-Akkordeonvirtuose
Kreuzkirche Spremberg,
Eintritt frei

■ 1. Juni, 19 Uhr
Konzert mit der Rockband
»Karussell«, Dorfkirche Hei-
nersbrück

■ 2. Juni, 9 - 12 Uhr
RangerTour: Kräuterwan-
derung, Treff: Kirche Schen-
kendöbern OT Reichers-
kreuz

■ 2. Juni, 10 - 15 Uhr



Jeden Mittwoch um 11 und um 14 Uhr können Gäste bei anschaulichen Führungen im Freilichtmuseum „Stary lud“ Einblicke in die mittelalterliche Lebenswelt der slawischen Stämme gewinnen. Museumspädagoge Erik Panknin zeigt und erklärt, wie die Lusitzer zwischen dem 7. und dem 12. Jahrhundert das Leben gemeistert haben.

Foto: K. Möbes

Spremberger Volkstriath-
lon, Start im Freibad koch-
sagrund

■ 6. Juni, 17.30 Uhr
Vortragsreihe der BTU Cott-
bus/ Senftenberg, »Das
wird unsere Freiheit sein«-
Der DDR Volksaufstand
vom Juni 1953 — Spreekino,
Eintritt frei

■ 7. Juni, 19 Uhr
3. Brandenburgische
Science Slam der BTU —
Spreekino, Eintritt frei

■ 7. Juni, 19.30 Uhr
Operettenkonzert mit
der Brandenburgischen
Sommerkonzerte GmbH,
Freilichtbühne Spremberg,
Eintritt 18 €

■ 8. Juni
29. Brandenburger Land-
partie, Eröffnung 10 Uhr im
Unkrautladen, Hotel zum
Stern, Werben
- Oldtimer-Ausfahrt ab Hüt-
tenwerk Peitz (11 - 13 Uhr)
- Drebkauer Kräuter- und
Beerenhof

■ 8. Juni, 9 - 14 Uhr
Rosengartenpokal im
Schwimmen, Forster Frei-
bad

■ 8. Juni, 15 Uhr
Vogelschießen — Muse-
umsscheune in Bloischdorf
— ab 13.30 Uhr Einschrei-
bung; Startgeb.: 10 €

■ 8. Juni, 15 Uhr
»Musikschulen öffnen Kir-

chen« mit der Musik- und
Kunstschule Spremberg/
Grodk — Kirche in Groß
Kölzig

■ 8. Juni, 15 - 17.30 Uhr
Kinderführung »Schatz-
suche im Rosengarten«,
Ostdeutscher Rosengarten
Forst

■ 8. Juni, 18 Uhr
Tanztheater „Social Dis
Dancing“ mit „Spremberg
tanzt“ vom MGZ Berg-
schlösschen, großes Tanz-
projekt auf der Freilicht-
bühne, Tickets: 15 Euro

■ 8. Juni, 18 Uhr
Bluesmesse im Manitu,
Liveclub Manitu Forst

■ 9. Juni, 13 Uhr
3. Lausitzer Chorfestival —
Freilichtbühne Spremberg

14. - 16. Juni
Sägewerk-Festival, Flug-
platz Cottbus-Drewitz

■ 14. /15. Juni
16. Wasserfestspiele in
Neuhausen-Stausee

■ 14. Juni, 10 - 13 Uhr
Der Deutsch-Polnische Info-
tag, Alte Färberei Guben

■ 14. Juni, 19 Uhr
Konzert mit Kerstin Ott
-Live mit Band, Freilicht-
bühne Spremberg

■ 15. Juni, 9 - 15 Uhr
American Cars e.V. meets
Dissen im Spreewald

■ 14. - 16. Juni
100 Jahre FFW Müschen, 75
Jahre SV Müschen/Babow,
Dorfgemeinschaftshaus
und Sportplatz Müschen
(Sa ab 9 Uhr, So ab 10 Uhr)

■ 15. Juni, 10 Uhr
2. Radwandertour des Po-
lizeisportverein 1893 Forst
e.V., Rad- und Reitstadion

■ 15. Juni, 15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
mit dem Nachtwächter,
Marktplatz Spremberg

■ 15. Juni, 20 Uhr
Konzert mit Ben Zucker —
Freilichtbühne Spremberg

■ 15. Juni, 20 Uhr
Rocknacht Wigwäm-Bämm
2024 Manitu Forst

■ 16. Juni, 18 Uhr
Sommerserenade des Mu-
sikvereins »Trachtenkapelle
Spremberg e.V.« — Kreuz-
kirche

■ 22. Juni, 10 - 16 Uhr
Romantische Nacht in der
Weidenburg, Burg (Spree-
wald)

■ 23. Juni, 10 - 16 Uhr
21. Forster Kuchentour (RTF),
Rad- und Reitstadion Forst
Angaben ohne Gewähr

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**

 **Sparkasse
Spree-Neiße**

Spielend Regionalgeschichte erfahren

Übergabe eines Tagebau-Mottospielplatzes in Welzow

WELZOW (caz). Toben, klettern und die Geschichte der Region auf spielerische Weise erkunden: In der Stadt Welzow/Wjelcej (Spree-Neiße) ist mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen“ ein Mottospielplatz zum Tagebau entstanden. Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, nahm am 22. Mai an der feierlichen Übergabe des Spielplatzes teil. Sie erklärte, dass für den Strukturwandel eben auch kleine Projekte gebraucht werden, und freut sich, dass sich Abgeordnete wie Uli Freese sich gerade für dieses Spielplatzprojekt stark gemacht haben. Insgesamt wurden 400 Anträge im Rahmen dieses Förderprogrammes gestellt und eine Jury hat 170 davon ausgewählt, die dem Zusammenhalt in den Kommunen dienen. Das Projekt in Welzow wurde mit der Höchstfördersumme von 150.000 Euro unterstützt. Die Stadt Welzow/Wjelcej beteiligte sich mit einem Eigenanteil



Klettern, Rutschen, im Sand spielen und zudem noch Tagebautechnik und sorbische Sagen kennenlernen, das alles ist auf dem neuen Spielplatz möglich. Foto: Zedler

von knapp 19.000 Euro.

Die Stadt hatte im vergangenen Jahrzehnt einen erheblichen Einwohnerrückgang erlitten. Durch den Tagebaustopp und den Wegfall des geplanten Teilfeld II kommt es jetzt jedoch zu Baulandnachfragen und Zugang von Familien. Auf dem Außengelände des örtlichen Kulturzentrums „Alte Dorfschule“ wurde nun der generationsübergreifende Mottospielplatz

zum Tagebau mit einer Förderbrücke F 60 aus Rubinienholz errichtet. Es entstand ein „Grünes Klassenzimmer“ und weitere Sitzgruppen. Darüber hinaus werden für das Projekt „Alte Dorfschule“ Geräte wie Beamer, Musikanlage, drahtloser Access Point, transportable Solaranlage zur Ausleihe für Vereine angeschafft.

Zudem schlägt der Spielplatz eine Brücke zur sorbisch/wendischen

Sagenwelt. Mittels Augmented Reality können Besucher Lutki auf dem Spielplatz tanzen sehen und die analoge Welt mit der Digitalen verbinden. Dazu sind QR-Codes an den Spielgeräten angebracht. Peter Bresan von der Domowina, der für die Entwicklung des sorbischen Kulturtourismus verantwortlich ist, freut sich über das attraktive Angebot am Radweg »Sorbische Impressionen«.

Offene Biosphäre

BURG/ SPREEWALD (pm). Zum Start der Veranstaltungsreihe Gesprächsstunde »Offene Biosphäre« lädt das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald am Donnerstag, den 6. Juni, 18 bis ca. 19.30 Uhr, zum gemeinsamen Gesprächsabend in das Haus der Begegnung in Burg ein. Den Rahmen der Veranstaltung setzt das Thema »Kulturlandschaft des Spreewaldes gestern, heute und morgen«.

Spremberg tanzt

SPREMBERG. Nichts weniger als ein audiovisuelles Meisterwerk präsentiert das Tanztheater SprembergTanzt auf der Freilichtbühne Spremberg am 8. Juni. „Social Dis Dancing“ heisst das Stück. 17 tanzbegeisterte Talente und eine vierköpfige Videocrew aus Spremberg haben ihre kreativen Köpfe, ihre rhythmischen Körperkünste und jede Menge technisches Know-how zusammengesetzt, um eine einzigartige Performance zu erschaffen. Das Vorprogramm beginnt 18 Uhr, der Hauptact 20.30 Uhr. Eintritt: 15 Euro

WOCHENKURIER - LESERREISEN mit dem CUP VITAL-Service-Taxi von Zuhause ins Hotel & zurück!



MARIENBAD & FRANZENSBAD

14 Tage inkl. HP und 20 Kuranwendungen

3*-Hotel Marienbad ab € **1028** p. P. im DZ

Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

BAD KISSINGEN

8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl

4*-Hotel ab € **1148** p. P. im DZ/EZ

Keine Stornokosten bis 30 Tage vor Reisebeginn!

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im DZ • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • **20 Kuranwendungen** nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung** vor Ort in Marienbad • **CUP VITAL-Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Anreise 14-täglich Sonntag ab sofort bis 24.11.2024

Anreise wöchentlich Dienstag ab sofort bis 10.12.2024

Sie haben circa 25 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl! Vom gepflegten 3*-Hotel mit Restaurant, Kur- & Wellnessbereich bis zur 5*-Luxus-Kategorie.

Sie wohnen im 4*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl** (u.a. mit Eintritt ins Solebad): Salzlucht, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code!

Beratung & Buchung beim Veranstalter: **Tel. 0421/20 36 00**, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr

70 Jahre Parkeisenbahn

COTTBUS (pm). Am 1. und 2. Juni lädt die Parkeisenbahn Cottbus jeweils ab 10 Uhr zum Fest »70 Jahre Parkeisenbahn« und zum 10. Kinder- und Familienfest am Bahnhof Sandower Dreieck ein. Die kleinen und großen Besucher erwarten viele Attraktionen, beispielsweise eine Zaubershow, eine Hüpfburg, Informations- und Jahrmakttstände. Die Parkeisenbahn wird an diesem Wochenende u.a. Gastdampflok aus Weißwasser von der Waldeisenbahn Muskau, aus Berlin von der Parkeisenbahn Wuhlheide und aus Biaslosliwie von der Wirsitzer Kreisbahn begrüßen.